

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 11. April 2012

### **366. Kulturförderung, Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich (Objektkredite für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012)**

1. Die Festsetzung des Betriebsbeitrages 2012 an die Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich erfolgt auf der Grundlage der vom Kantonsrat bewilligten Rahmenkredite vom 6. November 2006 (Vorlage 4324, für die Monate Januar bis Juli 2012) und vom 30. Mai 2011 (Vorlage 4768, für die Monate August bis Dezember 2012). Darin wird der Regierungsrat zur Freigabe der einzelnen Objektkredite ermächtigt. Zudem sieht Art. 10 des Subventionsvertrages vom 20. Dezember 2000 vor, dass die Teuerung ausgeglichen wird.

Die Objektkredite von Fr. 681 300 für die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 2006, von Fr. 1 646 678 für das Jahr 2007, von Fr. 1 703 638 für das Jahr 2008, von Fr. 1 746 785 für das Jahr 2009, von Fr. 1 747 998 für das Jahr 2010 und von Fr. 1 760 333 für das Jahr 2011 wurden bereits mit RRB Nrn. 1756/2006, 242/2007, 261/2008, 446/2009, 276/2010 und 215/2011 freigegeben.

2. Mit Schreiben vom 16. Februar 2012 ersucht die Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich um Ausgleich der Teuerung 2011 auf den 1. Januar 2012 nach Art. 10 des Subventionsvertrages vom 20. Dezember 2000.

#### **3.1. Objektkredit für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli 2012**

Die Anpassung der Löhne des ständig beschäftigten Personals gemäss Art. 10 lit. a des Subventionsvertrages erfolgt nach Massgabe des dem kantonalen Personal gewährten Teuerungsausgleichs, der sich auf 0,5% beläuft. Der Ausgleich der Teuerung auf den Gagen und Honoraren des nicht ständig beschäftigten Personals und auf den Sachkosten (Art. 10 lit. b und c Subventionsvertrag) entfällt, weil gemäss Zürcher Lebenskostenindex 2011 keine Teuerung stattfand. Ausgehend von einer jährlichen Lohnsumme (einschliesslich Sozialleistungen der Arbeitgeberin) von Fr. 1 932 644, ergibt sich eine Anpassung von Fr. 9663, was folgende Rechnung ergibt:

(Angaben in Franken)	
Jahresbeitrag gemäss KRB vom 6. November 2006	1 635 100
Jährlich wiederkehrende Beträge (Teuerungsausgleich gemäss Art. 10 des Subventionsvertrages):	
Ab 1. Januar 2007 (RRB Nr. 242/2007)	11 578
Ab 1. Januar 2008 (RRB Nr. 281/2008)	56 960
Ab 1. Januar 2009 (RRB Nr. 446/2009)	43 147
Ab 1. Januar 2010 (RRB Nr. 276/2010)	1 213
Ab 1. Januar 2011 (RRB Nr. 215/2011)	12 335
Ab 1. Januar 2012	9 663
<b>Total</b>	<b>1 769 996</b>
davon <sup>7</sup> / <sub>12</sub> (1. Januar bis 31. Juli)	1 032 498

3.2. Objektkredit für die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 2012

Dieser Objektkredit beläuft sich auf <sup>5</sup>/<sub>12</sub> des vom Kantonsrat am 30. Mai 2011 bewilligten Jahresbeitrages von Fr. 1 985 000, d. h. auf Fr. 827 083 (Vorlage 4768, Dispositiv Ziff. I.).

3.3. Betriebsbeitrag 2012

Der Betriebsbeitrag 2012 errechnet sich wie folgt:

(Angaben in Franken)	
Objektkredit 1. Januar bis 31. Juli 2012	1 032 498
Objektkredit 1. August bis 31. Dezember 2012	827 083
<b>Total Betriebsbeitrag 2012</b>	<b>1 859 581</b>

4. Im Budget 2012 der Fachstelle Kultur sind auf dem Konto 2234.3636 3 23412, Kulturförderungsbeiträge, für Beiträge an die Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich Fr. 1 975 000 eingestellt. Die Objektkredite von insgesamt Fr. 1 859 581 sind darin enthalten.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Aus dem Rahmenkredit für den Betrieb der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich in den Spielzeiten 2006/07 bis 2011/12 gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 6. November 2006 wird unter Anrechnung der bereits erfolgten Zahlungen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli 2012 ein Objektkredit von Fr. 1 032 498 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur, freigegeben.

II. Aus dem Rahmenkredit für den Betrieb der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich in den Spielzeiten 2012/13 bis 2017/18 gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 30. Mai 2011 wird unter Anrechnung der bereits erfolgten Zahlungen für die Zeit vom 31. Juli bis 31. Dezember 2012 ein Objektkredit von Fr. 827'083 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur, freigegeben.

III. Mitteilung an die Direktion des Theaters für den Kanton Zürich, Postfach 385, 8401 Winterthur, an Meinrad Schwarz, Präsident der Genossenschaft Theater für den Kanton Zürich, Carl Spitteler-Strasse 15, 8352 Rätterschen, die übrigen Abgeordneten des Regierungsrates im Vorstand (3, durch die Direktion der Justiz und des Innern) sowie an die Finanzdirektion und die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**